Via Claudia Augusta

Alpenüberquerung
von FÜSSEN nach QUARTO d'Altino/VENEDIG – sportlich

In Füssen, am Fuße des Ammergebirges und idyllisch am Forggenstausee gelegen, beginnt Ihre transalpine Radreise. Vorbei am Füssener Lechfall folgt der Radweg dem naturbelassenen Lech-Fluss in die Tiroler Alpenwelt. Die schroffe Eleganz der Lechtaler Alpen und des Zugspitzmassivs flankieren den Radweg bis ins Erwalder Becken, ein geschützes Moorgebiet, in dessen Untergrund Teile einer römischen „Prügelstraße" der *Via Claudia Augusta* konserviert liegen. Ab Biberwier bringt Sie ein organisierter Transfer bis zum Schloss Fernsteinsee und der Radweg treibt Sie schwungvoll durch das malerische Gurgltal bis Landeck. Ein sportlicher, serpentinenförmiger Anstieg von ca. 700 Höhenmeter erwartet Sie zwischen Pfunds und Nauders am Reschenpass. Ab dem Reschensee in Südtirol führt der Etschradweg entlang des verspielten Flusses durch den sonnenverwöhnten Vinschgau und über die Kurstadt Meran bis in die Ferienregion Castelfeder.
Südliches Flair versprühen bereits die Weingärten, die sich in schwungvollen Linien der Landschaft anpassen und das Südtiroler Unterland nahtlos ins Trentino und dessen mondäne Hauptstadt Trento überführen.
Als Belohnung für den Anstieg nach Alta Valsugana eröffnet sich ein grandioser Blick in die Thermenregion des fruchtbaren Suganer-Tales, dessen Radweg entlang des Brenta-Flusses Sie beinahe bis Feltre begleitet. Im Rücken die anmutigen Hügel des weltberühmten Prosecco-Anbaugebiets von Valdobbiadene, führt Sie ihr Weg durch beschauliche Ortschaften und historisch bedeutsame Städte wie Treviso, bevor Quarto d'Altino das Ziel Ihrer Reise ankündigt. Mit der Bahn erreichen Sie direkt das Zentrum von Venedig und dem ausgiebigen Flanieren in der Serenissima mit ihren Palazzi und Kunstschätzen steht nichts mehr im Wege.

Highlights

- Römische Villa Rustica, Schwangau bei Füssen
- Naturelement Wasser eingebettet in wildromantischen Bergkulissen - anziehend mächtig
- Kirchturm Alt Graun (14. Jhd.) im Reschensee
- Originaler Meilenstein von Rabland, Stadtmuseum Bozen
- Historisches Zentrum, Castello del Buonconsiglo, Trento
- Borgo Valsugana, Suganer Tal
- Forte Leone, Primolano
- Der originale Meilenstein von Cesiomaggiore, Besichtigungsmöglichkeit bei gewählter Route über den Praderadego Pass zwischen Feltre und Pieve di Soligo
- Lagunenstadt Venedig mit ihren historischen Schätzen und Sehenswürdigkeiten

Streckencharakteristik

- Routenführung auf größtenteils asphaltierten Rad- und Wirtschaftswegen sowie wenig befahrenen Nebenstraßen und Ortsdurchfahrten, (einzelne Abschnitte auf Schotterbelag)
- Transfer über den Fernpass (Biberwier - Fernsteinsee)
- Anstieg von ca. 700 Höhenmeter zwischen Pfunds und dem Reschenpass
- Ab dem Reschensee bis Meran folgen einige längere bergab Passagen
- Von Feltre nach Pieve di Soligo kann sehr sportlich über den Praderadego-Pass geradelt werden
- 2 mal 5 km stärker befahrene Straßen am Weg von Feltre nach Quarto d'Altino
- Tickets für Bahnfahrt Quarto d´Altino - Venedig (Hin- & Rückfahrt)

Schwierigkeitsgrad
Touringfahrrad ❊❊❊❊❊
Pedelec/E-Bike ❊❊❊❊❊
Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 14 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart
- 06. Mai 2025, 03. Juni 2025, 01. Juli 2025, 22. Juli 2025, 02. September 2025 (jeweils Dienstag)
- 11 Tage | 10 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- Streckentour - ca. 525 bzw. 535 Rad-Kilometer
- Individuelle Radreise
- Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Füssen
König Ludwig II. und seine Märchenschlösser heißen Sie herzlich willkommen.

2. Tag: Füssen - Landeck (ca. 75 km)
Schlösser und Burgen säumen heute den Weg – die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau schicken Sie auf den Weg, um kurz nach Reutte eine gut bewältigbare Steigung hinauf zur Ehrenberger Klause/Burgruine Ehrenberg in Angriff zu nehmen. Von dort aus führt die Route weiter durch das Tiroler Außerfern bis Biberwier, von wo aus wir Sie per gemütlichem Transfer über den Fernpass bringen. Vom Schloss Fernstein aus radeln Sie dann via Nassereith durch das malerische Gurgltal bis Imst. Ab Imst fahren Sie schließlich entlang des InnRadweges bis in die Bezirkshauptstadt Landeck.

3. Tag: Landeck – Ferienregion Reschensee & Obervinschgau (ca. 85 km)
Neben dem Inn führt der Radweg ab Landeck entlang des sogenannten Oberen Gerichts zunächst bis Pfunds. Hinter Pfunds liegt die Strecke ca. 10 Kilometer auf Schweizer Staatsgebiet. Von Martina im Unterengadin aus gilt es ca. 400 Höhenmeter entlang von ein paar Serpentinen bei stets gut bewältigbarer Steigung hinauf bis zur Norbertshöhe zu radeln. Nach einer kurzen Bergabpassage hinunter nach Nauders führt ein sanfter Anstieg weiter hinauf zum Reschenpass, wo Sie die Grenze nach Italien und damit den Alpenhauptkamm überqueren. Vorbei am Reschenstausee mit einem der bekanntesten Fotomotive Südtirols – dem versunkenen Kirchturm von Altgraun – radeln Sie rasant weiter hinunter Richtung Mals. Genießen Sie den ersten Abend in Südtirol in den alten Gässchen des Ortes.

4. Tag: Ferienregion Reschensee & Obervinschgau – Meran (ca. 65 km)
Nun gilt es, den gesamten Vinschgau zu durchqueren. Dabei führt der Weg von rund 1.200 m Seehöhe in Burgeis hinunter auf 350 m Seehöhe in Meran. Oft folgen Sie dabei direkt dem Lauf der Etsch.
Vom Startort aus führt diese Genusstour zunächst hinunter in die kleinste Stadt des Alpenraumes nach Glurns. Über den Marmorort Laas erreichen Sie dann Naturns und schließlich – vorbei an der markanten Burg Kastelbell – die Kurstadt Meran. Entspannen Sie sich hier bei einem abendlichen Rundgang an der Passerpromenade inmitten einer subtropischen Pflanzenwelt.

5. Tag: Meran – Ferienregion Castelfeder (ca. 50 - 60 km)
Viel Staunenswertes liegt an dieser Strecke: der berühmte Schnatterpeckaltar in der Kirche zu Niederlana, der höchste Kirchturm Südtirols in Terlan sowie zahlreiche Burgen und Ruinen auf beiden Talseiten.
Nach der Möglichkeit für einen kurzen Abstecher in Südtirols Hauptstadt Bozen bietet sich am Kalterer See eine erstklassige Gelegenheit zur Abkühlung eventuell müde gewordener Radlerbeine. Das Etappenziel bildet dann die Ferienregion Castelfeder mit den Ortschaften Auer, Montan, Neumarkt und Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet.

6. Tag: Ferienregion Castelfeder – Levico Terme (ca. 60 -70 km)
Ein paar grundlegende Italienisch Vokabel sollten Sie jetzt schon geübt haben, bevor die Reise entlang dem Etsch Fluss weiter führt bis Trient, wo Sie von der sehr sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio empfangen werden. Als sportliche Draufgabe sind dann am Weg nach Civezzano und Pergine Valsugana ca. 600 Höhenmeter zu bewältigen. Nach ein paar weiteren Kilometern erreichen Sie dann aber den idyllisch gelegenen Levico See – und eventuell gefühlte Strapazen sind rasch wieder vergessen ;-)

7. Tag: Levico Terme – Feltre (ca. 65 km)
Auf dem sehr schönen, neu angelegten Radweg entlang dem Brenta-Fluss führt der Weg zunächst über Borgo Valsugana bis Primolano, wo der Brenta-Radweg verlassen wird. Von dort aus führt die Route entlang einer Straße bei gut bewältigbarer Steigung zunächst ein Stück bergauf, um dann über Arsie und Fonzaso schließlich die historisch sehr bedeutende Stadt Feltre zu erreichen.

8. Tag: Feltre – Pieve di Soligo (ca. 50 km bzw. 60 km via Praderadego-Pass)
Zwei mögliche Routen führen heute ans Ziel: entweder mit nur ein paar kürzeren Steigungen (dafür kurz nach Feltre für ca. 6 km mit mehr Verkehr) entlang der berühmten Prosecco-Weinbaugebiete oder sehr sportlich über Lentiai und den beeindruckenden Praderadego-Pass (ca. 900 Hm). In jedem Fall bildet das ruhige Städtchen Pieve di Soligo einen idealen Ort zur Entspannung und Erholung.

9. Tag: Pieve di Soligo – Quarto d'Altino/Venedig (ca. 65 km)
Einmal heißt es noch in die Pedale treten, bis die Lagunenstadt Venedig erreicht ist.
Und der Weg dorthin hat nochmals wirkliche Highlights zu bieten. Bald nach Pieve di Soligo, noch inmitten der Prosecco-Hügel thront das imposante Castello San Salvatore und nach einem kurzen, stärker befahrenen Straßenabschnitt bei Ponte Priula erreichen Sie die „Kunst- & Radicchiostadt" Treviso.
Dann heißen wir Sie nach einer abwechslungsreichen Reise willkommen in Quarto d'Altino – einer kleinen Stadt ganz in der Nähe des ursprünglichen Ausgangspunktes der historischen Via Claudia Augusta!

10. Tag: Ausflug nach Venedig – Übernachtung wieder in Quarto d'Altino
Das Fahrrad hat jetzt ausgedient und so kommen Sie heute ganz entspannt mit dem Zug in ca. 20 Minuten zum Bahnhof Santa Lucia in Venedig. Von dort aus können die unzähligen engen Gassen bis hin zum Piazza San Marco perfekt zu Fuß erkundet werden. Natürlich könnte als Belohnung für die vielen geradelten Kilometer auch eine romantische Gondelfahrt folgen …

11. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 10 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie *
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Shuttletransfer über den Fernpass
- ✓ Tirol West Card (ermäßigter Eintritt in Museen, u.a. Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta...)
- ✓ Bahnticket (Hin- & Rückfahrt) Quarto d'Altino – Venedig
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen I NavigationsApp I GPS Daten auf Anfrage
- ✓ Ortstaxe in allen Unterkunftsorten
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise	**pro Person**
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 1. Mai)	Euro 1.739,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Mai)	Euro 1.789,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro 1.845,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 415,00

Extras	**pro Person**
- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro 145,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 310,00
- Zusatznacht in Füssen im DZ/ÜF	Euro 110,00
- Zusatznacht in Füssen im EZ/ÜF	Euro 152,00
- Zusatznacht in Quarto d'Altino im DZ/ÜF	Euro 82,00
- Zusatznacht in Quarto d'Altino im EZ/ÜF	Euro 112,00
- Rücktransfer Quarto d'Altino-Füssen	auf Anfrage

* Restaurant-Empfehlungen zum Abendessen in allen Etappenorten finden Sie nach erfolgter Buchung in der Reiseinformation